



WISO
EINLADUNG

Podiumsdiskussion

KLASSENKONFLIKT 4.0: BRAUCHEN WIR EIN UPDATE UNSERER ARBEITNEHMER_INNENRECHTE?

10. Dezember 2018

**FRIEDRICH
EBERT**
STIFTUNG

EINLEITUNG

Der Begriff der Digitalisierung ist in aller Munde. Dabei wird er allzu oft auf seine technischen Aspekte reduziert. Digitalisierung umfasst aber weit mehr als miteinander vernetzte Maschinen, selbstfahrende Autos oder Big Data. Es geht ein gesellschaftlicher Transformationsprozess vonstatten, welcher im Begriff ist unseren Alltag komplett umzukrempeln. Das umfasst auch die Arbeitswelt, in der die digitale Transformation bereits erste Spuren hinterlassen hat. So lösen sich beispielsweise die Grenzen zwischen Arbeit und Freizeit zunehmend auf und es finden sich immer mehr Menschen in einem prekären Arbeitsverhältnis auf Abruf wieder.

In ihrer Studie „Alles unter Kontrolle? Arbeitspolitik und Arbeitsrecht in digitalen Zeiten“ argumentieren die Autoren, dass die digitale Transformation in Begriff ist, die Entsicherung, Entkollektivierung und Entmächtigung menschlicher Arbeitskraft voranzutreiben. Bleiben politische und rechtliche Eingriffe zu Gunsten der Arbeitnehmer_innen aus, kann es zu einer tiefgreifenden Verschiebung im Kräfteverhältnis zur Arbeitgeberseite kommen.

So droht die Verhandlungsmacht von Arbeitnehmer_innen schon heute durch neue Formen der Erwerbstätigkeit – Stichwort Crowd-Working – nachhaltig geschwächt zu werden. Die Arbeitgeberseite verfügt zugleich mit der Nutzung digitaler Daten über zunehmende Kontrollmöglichkeiten, welche die Selbstbestimmung von Arbeitnehmer_innen auszuhöhlen droht. Anlässlich dieser Entwicklungen attestieren sie ein politisches Vollzugsdefizit bei der Wahrung von Arbeitnehmer_innenrechten in digitalen Zeiten.

Ob diese Diagnose zutrifft, welche politischen Eingriffe und rechtlichen Regulierungen wir brauchen, um die Machtbalance in der digitalen Arbeitswelt auch in Zukunft zu gewährleisten, und wie besseres und selbstbestimmtes Arbeiten im digitalen Zeitalter gewährleistet werden kann, möchten wir im Rahmen dieser Veranstaltung diskutieren.

Podiumsdiskussion

KLASSENKONFLIKT 4.0: BRAUCHEN WIR EIN UPDATE UNSERER ARBEITNEHMER_INNENRECHTE?

10. Dezember 2018

PROGRAMM

Ab 17:30 Uhr

REGISTRIERUNG DER TEILNEHMENDEN

18:00 Uhr

BEGRÜSSUNG

18:05 Uhr

AUFTAKTIMPULS

ALLES UNTER KONTROLLE? – DIGITALE ARBEIT IN DEUTSCHLAND

18:25 Uhr

PODIUMSDISKUSSION

BRAUCHEN WIR EIN UPDATE UNSERER ARBEITNEHMER_INNENRECHTE?

20:00 Uhr

ENDE DER VERANSTALTUNG UND IMBISS

Veranstaltungsort

Friedrich-Ebert-Stiftung
Haus 2, Konferenzsaal K2
Hiroshimastraße 28,
10785 Berlin

Michael Sommer

Stellvertretender Vorsitzender der Friedrich-Ebert-Stiftung

Michael Schwemmler

ehemaliger Geschäftsführer input Consulting

Diskutant_innen:

Christoph Busch

Referent Arbeit und Innovation des Branchenverbandes Bitkom

Gabriele Katzmarek

MdB und Berichterstatterin der SPD-Bundestagsfraktion für
Industrie 4.0

Oliver Suchy

Leiter der Abteilung Digitale Arbeitswelten und Arbeitswelt-
berichterstattung beim DGB

Prof Dr. Peter Wedde

Frankfurt University of Applied Science

Moderation:

Vera Linß

Medienjournalistin und Moderatorin

INFORMATIONEN

ORT

Friedrich-Ebert-Stiftung, Haus 2, Konferenzsaal

Hiroshimastraße 28, 10785 Berlin-Tiergarten

KONTAKT IN DER FES

Max Ostermayer

Referent in der Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik
max.ostermayer@fes.de, Telefon 030 26935 8308

ORGANISATION UND ANMELDUNG

Lisa-Marie Schmidt

Sachbearbeiterin in der Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik
lisa-marie.schmidt@fes.de, Telefon 030 26935 8311

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung
wenden Sie sich bitte an die für die Organisation verantwortliche
FES-Mitarbeiterin.

Foto- und Filmaufnahmen von Gästen und Mitwirkenden der
Veranstaltung können auf der Homepage der FES, in sozialen
Netzwerken oder in FES-Publikationen veröffentlicht werden.
Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich damit einverstanden.

ANFAHRT



Bus 100, 187 bis Haltestelle Lützowplatz, Bus M29 bis Haltestelle
Hiroshimasteg, Bus 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße

Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.